

Evaluation Wir 3 Deutsche Kindergärten Tingleff

Datum: Januar bis Juni 2021

Thema	Einführung des digitalen TRAS und TRASMO in den 3 Kindergärten und dadurch die Möglichkeit die Entwicklung der Kinder sowohl auf individuellem Niveau und auf Gruppenniveau zu verfolgen
Die theoretische Perspektive	<p>Evaluation – Entwicklung der Kinder auf Gruppenniveau Aus dem Lehrplan: <i>Die Entwicklung der Kinder – von individuellem Niveau zum Gruppen- und Institutionsniveau</i></p> <p>Wir nutzen die statistischen Informationen der Beobachtungswerkzeuge vom individuellen Niveau auf Gruppenniveau, um herauszufinden in welchen Bereichen sich Tendenzen zeigen, wo wir einen besonderen Fokus legen müssen. Es kann z.B. sein, dass der TRASMO uns zeigt, dass viele Kinder einer bestimmten Gruppe im Bereich der Zeichenfertigkeiten noch mehr Erfahrung brauchen und dass wir dann dieses in unsere Aktivitäten einbauen müssen. Oder dass der TRAS uns zeigt, dass wir die sprachliche Aufmerksamkeit mehr im Fokus haben müssen. Die Informationen auf Gruppenniveau werden übergeordnet auf WIR 3 Niveau von der Leitung und dem Entwicklungsmitarbeiter analysiert und in die Teamarbeit vor Ort mit eingebracht</p>
Art der Evaluierung und Perspektive	<p>Resultatqualität: Wir möchten die Entwicklung der Kinder im motorischen und sprachlichen Bereich auf Gruppenniveau untersuchen Kontextperspektive: Wir möchten anhand der statistischen Daten herausfinden in welchem Masse der Inhalt, Struktur und Teilnahme der Kinder im Lernmilieu die verschiedenen Entwicklungsbereiche der Kinder unterstützt.</p>
Evaluierungswerkzeuge	Daten von der digitalen Ausgabe von TRAS und TRASMO
Worauf sind wir neugierig	Gibt es auf Gruppenniveau einige Entwicklungsbereiche wo das Lernmilieu generell nicht genügend die Entwicklung der Kinder als Gruppe gesehen unterstützt? Gleichzeitig ist es interessant in welchen Entwicklungsbereichen die Kinder sich generell gut entwickeln? Zeigen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Altersgruppen oder zwischen den einzelnen Kindergärten?
Die ethische Perspektive	<p>Bei der Introdution eines neuen Materials entstehen Fragen und Unsicherheiten von Seiten der Mitarbeiter. Es geht hier einmal um Wissen, Hintergründe und sich mit dem System vertraut zu machen. Wir erwarten dass die Einführung des Systems zu Reflektionen und Gespräche über die quantitative und qualitative Arbeit mit TRAS und TRASMO in Verbindung mit dem Ausfüllen im vorgegebenen digitalen System führen</p>
Was haben wir gemacht	<p>Wir haben alle Informationen vom TRAS und TRASMO, die schon auf Papier vorlagen digitalisiert sowie alle TRAS und TRASMO der Kinder digital aktualisiert. Ende Mai 2021 haben wir die Statistiken der einzelnen Kindergruppen auf sowohl Abteilungsniveau und Altersgruppenniveau aus dem digitalen Programm herausgeholt und die jeweiligen Entwicklungsbereiche für jede Abteilung und die jeweiligen Altersgruppen mit einander verglichen</p>
Resultat der Evaluierung	Die aktuellen statistischen Daten zeigen keine größeren Abweichungen in Bezug auf die einzelnen Abteilungen.

	<p>Für die jeweiligen Altersgruppen zeigen sich einige Tendenzen, wo ein verstärkter Fokus einen positiven Mehrwert für die Entwicklung der Kinder haben kann. Diese sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TRAS <ul style="list-style-type: none"> - Kleinkindalter – Fokus auf Sprachverständnis , Wort- und Satzproduktion - Kindergartenalter – Fokus auf sprachliches Bewusstsein • TRASMO <ul style="list-style-type: none"> - Kleinkindalter – Fokus auf Ballfertigkeiten - Kindergartenalter – Fokus auf Zeichenfertigkeiten <p>Das Personal hat erlebt, dass der Start mit der digitalen Registrierung zu einer verstärkten quantitativen Registrierung der Entwicklung der Kinder geführt hat. Dies bietet eine Herausforderung da die Mitarbeiter aus ethischer Sicht auch die qualitativen Aspekte sowie die Kontextperspektive mit einbeziehen möchten.</p> <p>Die weitere Arbeit mit TRAS und TRASMO muss somit Fokus darauf haben dass wir das Wissen von dem TRAS und TRASMO gezielt in der pädagogischen Praxis einsetzen z.B. durch Gruppenbildung, Planung von pädagogischen Aktivitäten und dem pädagogischem Lernmilieu.</p> <p>Das Registrierung und das System muss sich somit über Zeit mit der pädagogischen Praxis verbinden.</p>
<p>Was hat die Evaluierung auch gezeigt</p>	<p>Die Arbeit mit der Digitalisierung von TRAS und TRASMO hat es möglich gemacht dass eine größere Anzahl der Mitarbeiter gemeinsam am Ausfüllen der Registrierungsschemen beteiligt ist. Dies hat zu vielen Diskussionen und Fragen geführt.</p> <p>Diese sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was beinhalten die einzelnen Fragen und sehen wir bei der Beantwortung das gleiche Resultat – die Reliabilität sichern • Welches Material können wir nutzen um die Fertigkeiten der Kinder zu beobachten
<p>Perspektiven und neue Handlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung von Observationsmaterial um die Beantwortung der Fragen im TRAS und TRASMO zu qualifizieren • Bei einer SU-Sitzung die einzelnen Bereiche und Teil-items des TRAS und TRASMO in Gruppen besprechen – wie hängt dies mit dem Wissen über sprachliche/motorische Entwicklung um die Inter-Reliabilität zu stärken